

Ausschreibungstexte

- ESTRICHE

Estrich aus Zementmörtel, Mindestdicke von 4 cm, mit Bindemittel mit schneller Hydratation und normaler Abbindung Typ **KRONOS** von Technokolla und Siliziumzuschlägen mit durchgehender Korngröße von 0 bis 8 mm hergestellt, verstärkt mit synthetischen Fasern und/oder Bewehrungsmatten.

Der Estrich muss nach 28 Tagen eine Festigkeit von 28-30 N/mm² aufweisen und das Verlegen von Keramikfliesen, Marmor und Naturstein 24-48 Stunden nach dem Estrichguss gestatten.

Verstärkung des Estrichs mit Fasern Typ **FS-18** von Technokolla und/oder verzinkten Bewehrungsmatten, Maschengröße 5x5 cm Draht Ø 2 mm, auf 1/3 der Estrichdicke verlegt.

Dosierung für 1 m³ Zuschläge von 0 bis 8 mm:

250 kg **KRONOS**

150 l Wasser

1 kg Fasern **FS-18**

- BODENBELÄGE

Bodenbelag und Sockel aus keramischen Fliesen jeder Art, verlegt auf Zementmörtelstrich mit Zementkleber hoher Elastizität oder mit Kleber auf Epoxybasis der Klasse **R2T** gemäß der Norm **EN12004** Typ **SKYCOLORS** oder **EPOSTUK** von Technokolla.

Die Bodenbeläge und die Wandverkleidungen mit hohem ästhetischen Wert müssen mit Fugenmasse auf Epoxybasis Typ **SKYCOLORS** von Technokolla, der Klasse **RG** gemäß der europäischen Norm **EN13888** verfugt werden.

Die Bodenbeläge und die Wandverkleidungen industriellen Typs müssen mit Fugenmasse auf Epoxybasis Typ **EPOSTUK** von Technokolla, der Klasse **RG** gemäß der europäischen Norm **EN13888** verfugt werden.

Kleberverbrauch:

4,5-5 kg/m²

Verbrauch an Fugenmasse:

Siehe Tabelle zum Fugenmassenverbrauch auf der Webseite www.technokolla.com

- Haftvermögen auf schwierigen Untergründen
- Auf Dauer stabile und leuchtende Farben
- Chemikalienbeständigkeit
- Absolut keine Wasseraufnahme
- Hochfeste Fugenmassen
- Umfassende Farbpalette

Und wir können sie lösen

- Chromatische Anpassung an die Fliesen
- Variation der Farbtonalität und Ausblühungen
- Für die tägliche Pflege zu stark verschmutzende Fugen
- Schimmelbildung
- Rissbildungen

Wir kennen die Probleme

Verfugen mit Epoxyfuge

Technokolla
system
Planungs-
systeme

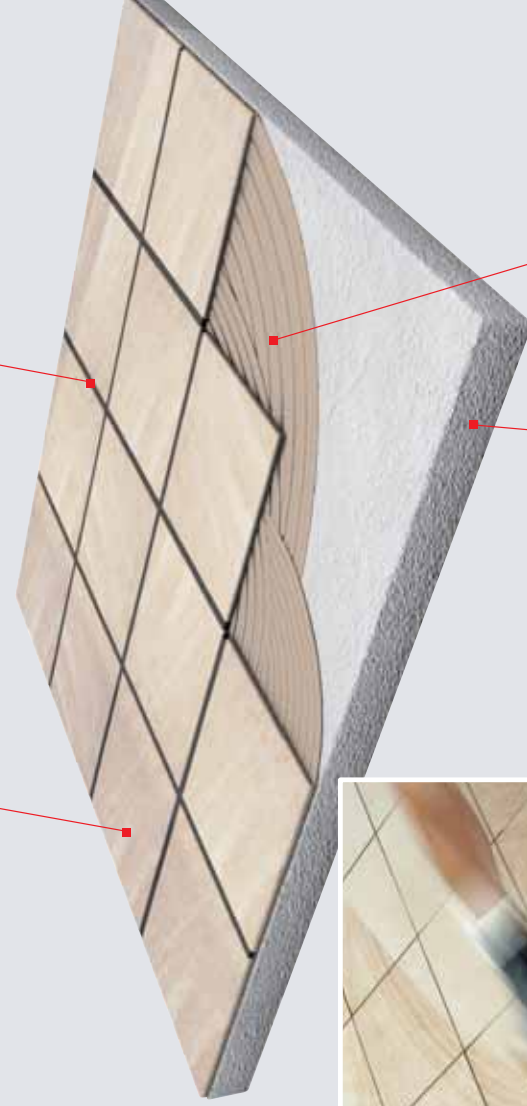
Verfugen mit Epoxyfuge



19 Verfügen mit Epoxyluge

FLIESENATERIAL

SKYCOLORS
ODER SKYCOLORS SHINE
ODER EPOSTUK



SKYCOLORS
ODER EPOSTUK*

KRONOS

ENDREINIGUNG MIT EPOXY-DET



* SKYCOLORS und EPOSTUK sind auch als Klebern empfohlen.



Skycolors

Zweikomponenten-Fugenmasse auf Epoxidbasis, in 24 zarten und harmonischen Farbblönen lieferbar; für Fugen von **2 bis 20 mm**. Lieferbar in 24 Farben ideal für ein Ambiente, an das hohe ästhetische Ansprüche gestellt werden.
Entspricht der Klasse **RG** nach der europäischen Norm **EN 13888**.



Skycolors Shine

Epoxylugenmasse mit drei Komponenten, in 6 glänzenden Farben lieferbar. Für Fugen von **2 bis 20 mm**. Ideal für ein Ambiente, an das hohe ästhetische Ansprüche gestellt werden.
Entspricht der Klasse **RG** nach der europäischen Norm **EN 13888**.



Epostuk

Zweikomponenten-Fugenmasse auf Epoxid-Basis mit hoher Chemikalienbeständigkeit für Fugen von **3 bis 15 mm**. Ideal für industrielle Umgebungen.
Entspricht der Klasse **RG** nach der europäischen Norm **EN 13888**.



Epoxy-det

Reiniger für Epoxy-Fugenmassen wie **SKYCOLORS**, **SKYCOLORS SHINE**, **EPOSTUK**. Ideal zum Entfernen von Rückständen von Fugenmasse auf Epoxid-Basis von Keramikfliesen und Feinsteinzeug. Verleiht der mit **SKYCOLORS SHINE** angefertigten Verfügung Leuchtkraft und betont sie vorteilhaft.

E M P F O H L E N E S P R O D U K T

Technokolla
system
Planungs-
systeme

EMPFOHLENES PRODUKT



1 Den Katalysator (Komponente B) ganz in die Paste (Komponente A) gießen.



2 Die beiden Komponenten mit einer Spachtel vermengen.



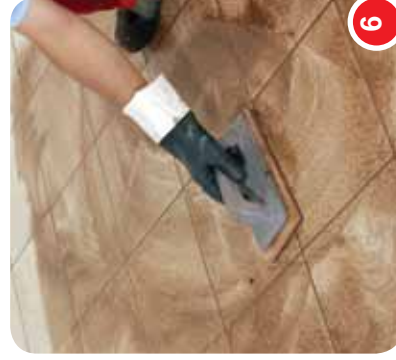
3 Die beiden Komponenten mit einem Rührwerk bei niedriger Drehzahl vermischen.



4 Die Epoxy-Fugenmasse mit einem Gummiziehblett verteilen.



5 Die frisch verfügte Fläche mit reichlich reinem Wasser anfeuchten.



6 Die Oberfläche mit dem nassen weichen Filzblett abziehen und dabei häufig mit reichlich Wasser reinigen.



7 Die noch frische Oberfläche mit dem weichen Schwambrett vervollständigen und dabei häufig mit reichlich Wasser reinigen.



8 Die Reinigung mit einem feuchten weichen Schwambrett vervollständigen und dabei häufig mit reichlich Wasser reinigen.

Applikationssequenz